

Erfolg im Stall

NEWS



TOP THEMA **Grassilierung**

**BON
SILAGE** EXTRA
FIT G

Bonsilage Fit G Extra für stabile Silagen und ein Mehr für die Kuhfitness

Hohe Restzuckeranteile in Grassilagen stellen eine Herausforderung für die gesunde Wiederkäuerfütterung dar. Das neue biologische Siliermittel Bonsilage Fit G Extra nutzt sehr hohe Zuckergehalte im Ausgangsmaterial, um daraus wertvolle Essigsäure und Propylenglykol zu bilden.

Grasaufwuchs aus Reinkulturen wie z. B. das Weidelgras weisen einen hohen Zuckergehalt auf. Aber auch Witterungsbedingungen mit kalten Nächten und sonnenreichen Tagen bilden viel Zucker im Gras. Die daraus resultierenden hohen Restzuckeranteile ziehen oft ein erhöhtes Risiko für Nacher-

wärmung des Futterstocks sowie Pansenacidosen und Stoffwechselprobleme nach sich. In Beständen mit hohen Ausgangszuckeranteilen, bei relativ geringen Proteingehalten ist die Pufferkapazität niedrig. Dies bringt ein zu rasches Absinken des pH-Wertes mit sich. Das erzeugt ein ungünstiges Gär säuremuster mit zu viel Milchsäure und Restzucker sowie der Gefahr der Nacherwärmung. Alles Faktoren, die einer gesunden Milchviehfütterung im Wege stehen.

Sicherheit für zuckerreiche Silagen mit *Lactobacillus parafarraginis*

Diese Problematik aufgreifend hat die ISF Schaumann Forschung Bonsilage Fit G Extra entwickelt. Das Extra steht für den neu selektierten heterofermenta-



Ein Refraktometer hilft bei der Messung des Zuckergehalts im Frischgras. Liegt sein Brix-Wert über 7, ist das neue Bonsilage FIT G EXTRA die beste Wahl.

AUF EINEN BLICK

BONSILAGE FIT G EXTRA

Ausgangssituation:

**Hohe Restzuckeranteile im Aufwuchs
Erhöhtes Risiko für Nacherwärmung
Bildung ungesundes Gär säuremuster**

- Nutzung hoher Ausgangszuckeranteile zur Bildung eines gesunden Gär säuremusters durch:
- Reduktion pansenkritischer Milchsäure auf notwendiges Optimum für ein Mehr an Pansen gesundheit
- Erhöhung des Anteils physiologisch wertvoller Essigsäure für:
- Mehr Stabilität der Silage beim Öffnen
- Positive Auswirkung auf die Futteraufnahme
- Bildung des Energieträgers Propylenglykol durch *L. parafarraginis* damit verbesserte Energieversorgung der Kühe

Bonsilage Fit G Extra für mehr Stabilität.

TOP THEMA Grassilierung

Bonsilage Fit G Extra für stabile Silagen und ein Mehr für die Kuhfitness

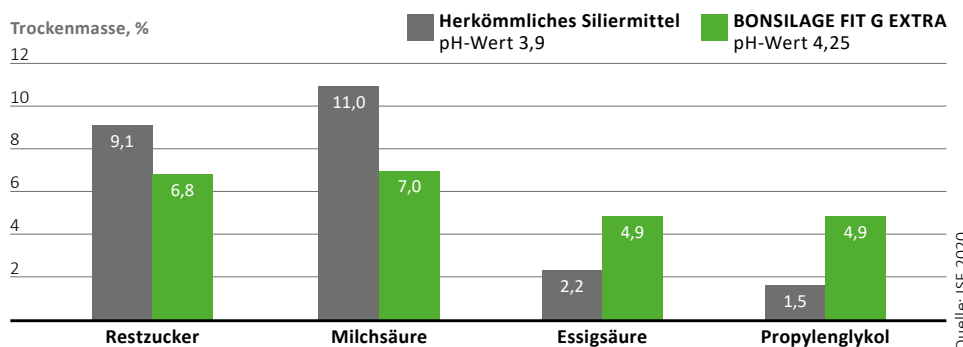


tiven Milchsäurebakterienstamm *Lactobacillus parafarraginis*. Dieses Milchsäurebakterium ist optimal an Bedingungen mit hohen Ausgangszuckerhalten und geringer Pufferkapazität im Gärsubstrat angepasst. In der innovativen Kombination mit den bewährten Stämmen *L. rhamnosus* und *L. buchneri* kommt es zu einem optimalen Zusammenwirken der drei Milchsäurebakterienstämme.

Ein starkes Team: *L. parafarraginis*, *L. rhamnosus* und *L. buchneri*

Diese einzigartige Kombination von Milchsäurebakterien in Bonsilage Fit G Extra unterstützt im Vergleich zu herkömmlichen Siliermitteln das Gär säuremuster und die geforderte Stabilität ideal. Das mit Bonsilage Fit G Extra behandelte Ausgangsmaterial mit hohen Zuckergehalten zeigt im Silierprozess wiederkäuergerechte höhere pH-Werte, niedrigere Gehalte an Milchsäure sowie höhere Gehalte an Essigsäure und Propylenglykol. Dies zeigt sich on top in der ausgezeichneten aeroben Stabilität der Silagen (s. Darst. 1).

1 BONSILAGE FIT G EXTRA optimiert den Gärprozess zuckerreicher Grünland-Bestände



Bonsilage Fit G Extra: Das Spezialsiliermittel für zuckerreiche Grasbestände

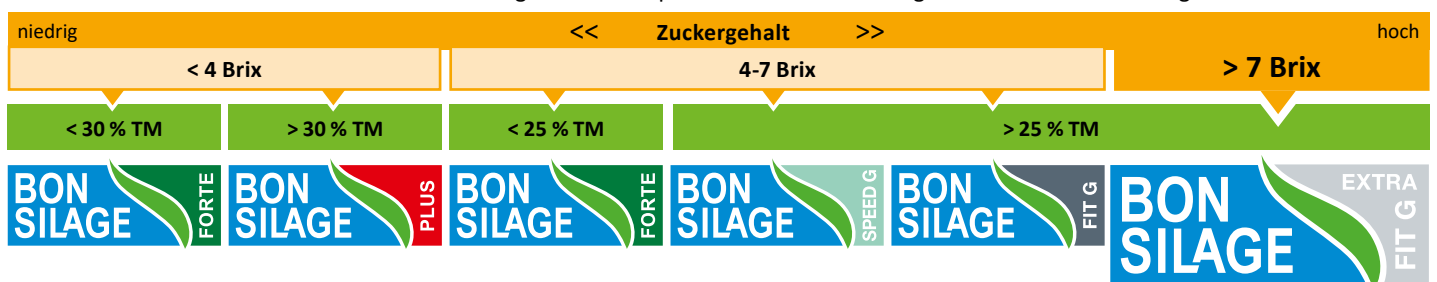
Bonsilage Fit G Extra ist speziell für die Silierung von Gräserbeständen zwischen 25-50 % TM mit mehr als 20 % Ausgangszucker i. d. TM, bedingt durch die Witterung und hochleistenden Weidelgrasaufwüchsen ausgerichtet. Für einen möglichst genauen Einsatz von Bonsilage Fit G Extra empfiehlt sich, die Bestimmung des Zuckergehaltes mittels einer Frischgrasprobenanalyse und oder mit Hilfe eines Refrakto-

mers durchzuführen. Grundsätzlich gilt, den Rohaschegehalt mit unter 10 % i. d. TM so gering wie möglich zu halten.

Bei einem angestrebten TM-Bereich von > 25 % und einem mit dem Refraktometer gemessenen Brix-Wert von > 7 ist der Einsatz von Bonsilage Fit G Extra empfehlenswert (s. Darst. 2).

Besprechen Sie den Einsatz von Bonsilage Fit G Extra mit Ihren Schaumann-Fachberater und sorgen Sie für mehr Stabilität bei der Silierungen von Hochzuckerbeständen.

2 BONSILAGE FIT G EXTRA erweitert die Bonsilage-Produkte speziell für die Behandlung zuckerreicher Gräsersilagen



Folgen Sie uns auf Social Media!